

Dürer-Schulradelteam im Ministerium

ADS-Schulradelteam erhält von Staatssekretär Samson zwei Preise in Höhe von jeweils 500 Euro

Weiterstadt - 18 aufgeregte Schüler aus dem Schulradelteam „Rennmäuse“ der 6f der Albrecht-Dürer-Schule (ADS) machten sich am vergangenen Donnerstag auf den Weg nach Wiesbaden, um im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung die Preise für ihren Erfolg beim diesjährigen Schulradelwettbewerb entgegenzunehmen (wir haben berichtet). Begleitet wurden die Schüler von ihren Klassenlehrerinnen Monika Müller-Ahlheim und Janar Murzashev sowie Schulleiter Knut Hahn und dem Teamkapitän des Schulradelns, Joachim Ackermann.

Bereits in der Regionalbahn gab es mit dem Schulradelteam der Gerhart-Hauptmann-Schule aus Griesheim (GHS) ein herzliches Aufeinandertreffen, denn man kennt sich: „Wir haben es euch versprochen, dieses Jahr gewinnen wir!“, sagte Holger Germann, einer der Griesheim Lehrer, mit einem breiten Lächeln. Die Weiterstädter Dürer-Radler mussten das neidlos anerkennen.

Die am Freitagabend vorgenommene Prämierung fand im Landeshaus in Wiesbaden statt, dem Sitz des Hessischen Ministeriums. Im großen Saal erwarteten die rund 250 Teilnehmer, mehrheitlich Kinder-

und Jugendliche, die aus ganz Hessen angereist waren, ein kleines Buffet, belegte Brötchen, Kaffee und Kuchen und jede Menge Softdrinks.

Hessens Verkehrsminister Tarek Al Wazir, der kurzfristig hatte absagen müssen, wurde von Staatssekretär Mathias Samson vertreten, der die Siegerteams auszeichnete. Er freute sich über die hohe Zahl von rund 13 000 Teilnehmern. „Der Wettbewerb macht eigenständige Mobilität zum Erlebnis. Das schult die Selbstständigkeit. Und den Eltern erspart es Zeit und Taxidienste“, sagte er.

Dann standen die mit Spannung erwarteten Prämierungen an. Zunächst die Bewertung der besten Fahrradaktionen zum Thema „Lenken und Denken - Fahrrad trifft Schule!“ Viele innovative Ideen, wie beispielsweise der Fahrrad-Schullosendienst oder die Einrichtung einer Haarföhn-Station, wurden vorgestellt. Über die Auszeichnung mit einem Sonderpreis freuten sich die angereisten ADS-Vertreter ebenfalls sehr. Die Schule hatte mit einem innovativen Projektpaket unter dem Motto „Dürer fährt Rad“ am Kreativwettbewerb teilgenommen: Mit dem Kick-Off Schulradelfest, dem Fahrradverleihsystem, der Aktion gegen Eltern-

taxi und dem Fahrradprojekt in der Schülerprojektwoche holte sich die ADS diesen Preis.

Doppelsieger in den Kategorien „radelaktivste Schule“ und „größtes Team“ wurde die Gerhart-Hauptmann-Schule aus Griesheim mit 89 486 geradelten Kilometern und 1581 Teilnehmern. Bei der Kilometerzahl folgten ihr die Albertus-Magnus-Schule Viernheim und die Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt (73 000 Kilometer), die - hinter der Kurt-Schumacher-Schule aus Karben (1302) - mit 844 Teilnehmern auch Dritte in der Disziplin „Teamgröße“ wurde. Staatsminister Samson überreicht die Pokale und die symbolischen Schecks an die Gewinnerteams. Der Sieger einer jeden Kategorie bekam einen Scheck in Höhe von 1000 Euro, der Drittplatzierte immerhin noch 500 Euro. Stolz hielt Brunhilde Muthmann, Schulleiterin der GHS, die beiden Siegerschecks in ihren Händen. Die Weiterstädter waren mit zweimal 500 Euro ebenfalls sehr zufrieden. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es noch eine Showeinlage von Rafael Pilz, dem früheren Europameister im BMX-Fahren.

ADS-Schulleiter Hahn zeigte sich erfreut über den wiederholten Erfolg seiner Schule.

Der Erfolg der Initiative zeige sich seiner Meinung nach nicht nur durch die fast jährliche Prämierung der Schule, sondern auch durch die nahezu vollständige Auslastung der neuen Fahrradständer der Schule in den Sommermonaten. Er freute sich außerdem über die Konkurrenzsituation im Landkreis mit der benachbarten Gerhart-Hauptmann-Schule: „Konkurrenz belebt das Geschäft und vielleicht auch die Initiative, mehr Schüler und auch die Schulgemeinden nachhaltig auf das Fahrrad zu bekommen und so Ressourcen zu schonen“, sagte Hahn. Insgesamt bedankte er sich bei allen Mitradlern der Schulgemeinde und bei Teamkapitän Joachim Ackermann, der das Projekt in jedem Jahr tatkräftig unterstützt. Und auch die Schüler hatten ihren Spaß, vor allem, als der kleine Filmbeitrag ihrer „Klassenfahrt auf Rädern“, den die beiden Lehrerinnen gestaltet hatten, auf der großen Leinwand des Saals gezeigt wurde.

Auf dem Weg zum Zug nach Weiterstadt trug Schülerin Michelle Rojin stolz die beiden Pokale, die ziemlich schwer waren. Aber auch die Klassenfahrt sei anstrengend gewesen, sagte sie. Trotzdem würde sie gerne mehr Ausflüge mit dem Rad unternehmen. ja



Das Schulradelteam der Albrecht-Dürer-Schule konnte am vergangenen Donnerstag im Landeshaus in Wiesbaden, dem Sitz des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, gleich zwei Preise für ihre Radelleistungen beim Schulradelwettbewerb in Empfang nehmen. ja-foto